

Wirtschaftskommentar

Wirtschaftsleistung in Deutschland ist 2024 um 0,2 Prozent zurückgegangen

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Fokus auf Strukturreformen in der Wirtschaftspolitik erforderlich“

Köln, den 15. Januar 2025

Wie das Statistische Bundesamt (DESTATIS) heute mitteilte, ist das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2024 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesunken. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die deutsche Wirtschaft blieb auch 2024 in der milden Rezession gefangen. Die Liste der Belastungsfaktoren dürfte auf Sicht kaum kürzer werden. Die internationale Bühne bleibt von Rivalitäten geprägt, wobei geopolitische Spannungen weiterhin ein konstantes Störfeuer für die Wirtschaft darstellen dürften. Hinzu kommen die altbekannten strukturellen Herausforderungen, hervorgehend aus dem demografischen Wandel sowie der Dekarbonisierung und Digitalisierung. Dazu gesellt sich nun die von Donald Trump in Aussicht gestellte Außenhandelspolitik, welche die Stimmung im deutschen Exportsektor dämpft. Die erforderlichen Anpassungsprozesse erfordern von allen Akteuren ein hohes Maß an Flexibilität, Weitsicht und Innovationsbereitschaft. Deshalb muss der Fokus der Wirtschaftspolitik eindeutig auf Strukturreformen gelegt werden. Ohne diese werden die anstehenden strukturellen Herausforderungen wie die demografisch bedingte Alterung, schwache Investitionen und ein historisch niedriges Produktivitätswachstum die Wirtschaftsdynamik weiterhin dämpfen bei gleichzeitig strukturell bedingt höheren Inflationsraten.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29,4 Mrd. Euro und rund 3.300 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de